

In Heilbronn am 11. März: Buchvorstellung und Gespräch über Fragen, die wir uns angesichts einer ziemlich dramatischen Lage stellen müssen | Veröffentlicht am: 3. März 2020 | 1

Die Volkshochschule Heilbronn hat mich zur Buchvorstellung am nächsten Mittwoch um 19:00 Uhr eingeladen. Näheres siehe unten. Ich würde in Heilbronn nicht nur den überraschenden Bestseller „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst.“ vorstellen, gerne käme ich mit Ihnen in einen Gedankenaustausch zu der Frage: Wie überleben nachdenkliche, kritische Zeitgenossen in einer Welt der totalen Manipulation, der Entdemokratisierung und der damit verbundenen kriegerischen Auseinandersetzungen? Wie überleben wir? Wie überwintern wir? Hilft es, wenn kritische Geister zusammenrücken und sich gemeinsam der Zumutungen erwehren? Das hat einiges mit den Analysen meines Buches zu tun. Das letzte Kapitel ist überschrieben mit: Zum Augenöffnen gehören mindestens zwei ...

**Albrecht Müller: „Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst“**

Albrecht Müller, Jahrgang 1938, Herausgeber der NachDenkSeiten.de, gilt als unermüdlicher Aufklärer, der in seinem neuen Buch „Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst“ beharrlich auf die Methoden der Meinungsmanipulation in Deutschland aufmerksam macht.

Am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, stellt er Ihnen in der vhs sein neues Buch vor und kommt mit Ihnen ins Gespräch.

Näheres siehe hier: [M100A927](#).

